

Ein Saum "Sanauscheck"

nr 2456652

Document

DD

CHARGE



Le 4

Herrn W. von Schenk  
in ~~Klosterbuch~~ bei

Frankfurt  
~~Frankfurt~~

München



9

Mit dem Vorbenannten Briefe  
ist keine Besondere  
Beylage verbunden  
Vesper etc. etc. etc.  
Uns beehren  
Wir zu bestätigen  
Ihnen  
Ganz  
Euer  
Ganz  
Euer



59

340

2456652

Spursiedau 17. November 1852

Liebes Gnadefrauen!

Wann ich erst heute  
Ihre beiden gesegneten Briefe  
vom July und September bekam,  
wahr, so erblickte ich das in  
sich höchst erfreuliche und  
wunderbar schön gezeichnete  
Ihre Manuscript, dessen ich  
gütigster Wunsch war. Leider  
habe ich mich bei meinem  
letzten Gedächtnis in Leipzig  
fast verabschiedet und bin nun  
seit mehr denn 3 Monaten  
so leidend, dass ich die Briefe  
nicht bekommen, auch sonst









zu uns hüllen Gabe eines  
guten Miada. - Dies des uns  
übersehende Exemplar mein  
kann auch, und fuffe in  
bei meinem Miadaanfange  
sowohl als wieder bei mei-  
nem Miadaanfange in  
Ganzem Stück zu kaufen.  
Wenn Sie denn das fünfzigste Viertel  
eines Andrenat sind, so stellen Sie  
uns das ~~Leute~~ Andrenat. Ich  
hoffe mir immer mehr und mehr  
dass diese guten Menschen nicht  
sowohl mein fünfzigstes Viertel  
und Stücklein bringen.

Und ich kann viel für Sie annehmen.  
Ich würde mich freuen, wenn Sie



Sehr geehrter Herr

Opgepasteert Zoo!

In Ruffung des Amulien ferner  
 forauf dieser die zu beauftragten,  
 das von 2 Briefe, die des Amulien  
 von die Schrift, unvollständig retourniert  
 werden und das letzte Schreiben,  
 welches: "recommandé" von die ab.  
 gesandt wurde, bezüglich Sol J.  
 ebenfalls zumut. -

Es erlaubt mir daher anzuwenden  
 meine Absicht zu werfen und  
 hoffe, das ist glücklicher sein werden.  
 Sol J. läßt Ihnen auf unerschütterlich  
 mitteilen, das folgende Thema



Kürzlich in einem Hannover. Kreis  
von Sol. F. erkrankten wurde und  
allgemeinen Verlauf erhielt.  
Leider befindet sich das Fräulein  
jetzt seit 4 Wochen laider  
und wird auf in den ersten 2 Wochen  
nicht aufstehen, da sie einen  
Ort Reuffensten ford. der sich  
besonders Morgens und Abends  
stetig quält. -

Obwohl sie jetzt wieder  
grüner, wird ihr Zustand sich  
genommes Sommer zur Besserung  
bringen zu lassen, wird um so  
eher gelingen wird, da es sich



den besten Falte anständig und  
zu einem besondern Erfolg nicht  
zu zweifeln ist. —

Den unmissbaren Nutzen jedoch  
nicht ob dem Feindem sein, wenn  
es selbst alsdann die Fehlbelle  
überwunden kann. —

Die meisten Fort F. haben verbunden,  
wenn die ich die Wessung der  
Küstenumsen 3 Briefe unterschreiben  
wollen, mit dem Feindem ein so  
gründliches ist, als seither es bei  
ihnen im Verdacht setzen musste,  
gleichgültig und unwichtig gemacht

Zu sein. -

Mit recht herzlichster Empfehlung  
bleibe ich Sie herzlich zu empfehlen

Sehr ergebener  
Diener

Ihres ergebener

L. Pilot

Frankfurt a. M.  
29. Nov. 1860.





in 2456652

Herrn M. von Eschenbach



Wappenstein



Klosterbruck

Zornheim

fo.

1717  
1898  
D



1898  
JAN 5  
6



Ihre verehrte Frau!

In Abwesenheit des Fürstlichen  
 Jannig Jannaschek, welche ich mir,  
 Ihnen den Jungfernungstausch  
 Zylinder vom 27<sup>ten</sup> 28. M. nach dem  
 Namen "Marie Stuart" anzugeben  
 und wie Sol. J., die sich zusammenschling  
 im Bad Ems / Lahn befindet, wo sie  
 noch 4 à 6 Wochen zubringen wird,  
 um mich das ganze Jahr  
 mit Ihnen zu verbinden, sich  
 im Abwesenheit des Fürstlichen  
 bei der hies. Hof-Direction

Möglichste zu thun, um das Manu-  
script zur Aufführung zu bringen.

Respektvoll und ergebend  
L. Kovacs



Frankfurt  
3 Aug. 1860



u

at

